

Die Botschaft

Sehr engagiertes Komitee gegen den Gekröpften Nordanflug

Die Petition ist bereits lanciert

WÜRENLINGEN (je) - Das Komitee "Gekröpfter Nordanflug Nein" ist äusserst aktiv.

Kaum gegründet, sind bereits erste Tatsachen geschaffen und ist der Zeitplan für die weiteren Aktivitäten festgelegt worden. Unter der Federführung von Kurt Schmid, Lengnau, haben sich einige Mitglieder des Ausschusses am Ostersamstag getroffen und das weitere Vorgehen besprochen - die Zeit drängt, denn bereits am 2. Mai wird auf dem Weissenstein-Areal eine grosse Kundgebung gegen die Pläne des Kantons Zürich bezüglich Gekröpften Nordanflug stattfinden.

Mit möglichst vielen Stimmen Aufmerksamkeit erregen

Als erste konkrete Massnahme sind die Gemeindekanzleien des Zurzibiets, aber auch weiterer betroffener Gemeinden der angrenzenden Bezirke Laufenburg, Baden und Brugg mit einer Petition bedient worden. Die Petition fordert unter dem Titel "Gekröpfter Nordanflug Nein" eine faire Fluglärmverteilung inklusive Südanflüge über dem Gebiet des Kantons Zürich, einen vollständigen Verzicht auf den Gekröpften Nordanflug, keine Änderung des An- und Abflugregimes vor Abschluss des Mediationsverfahrens sowie eine faire und klare Informationspolitik der Zürcher Regierung unter Einbezug der Nachbarkantone und Regionen.

In der Petition wird dazu unter anderem festgehalten, dass der Gekröpfte Nordanflug für den Nord-Ost-Aargau und damit insbesondere auch für das Zurzibiet gravierende Folgen hätte: Unverhältnismässiger Lärm, Abwertung des auf Erholung, Gesundheit und Wohnqualität ausgerichteten ländlichen Raumes oder auch ein grösseres Unfallrisiko aufgrund der höheren technischen Anforderungen beim Gekröpften Nordanflug sind einige Stichworte.

Nun sei es besonders wichtig, die Bevölkerung zu sensibilisieren und mittels Petition möglichst viele Unterschriften zusammenzubringen, um den betroffenen Regionen eine nicht zu überhörende Stimme zu verleihen, betont Kurt Schmid. Alle gesammelten Unterschriften der beteiligten Gemeinden - bislang sind bereits 45 Gemeinden im Komitee vertreten - werden am 2. Mai dann anlässlich der Grosskundgebung auf dem Areal Weissenstein zusammengetragen.

"Mitstreiter" jederzeit willkommen

Weitere Gemeinden, welche sich gegen die Einführung des Gekröpften Nordanflugs zur Wehr setzen wollen, sind dem Komitee jederzeit herzlich willkommen. Anlaufstelle ist das Komitee "Gekröpfter Nordanflug Nein", 5303 Würenlingen. Aber auch Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen können sich dem Komitee, welches sich als Interessengemeinschaft versteht, anschliessen.

legende: Hans Killer, Untersiggenthal, Leiter OK Petition, präsentiert einen übergrossen Petitionsbogen.

